

OBSTRAUPE

BEDIENUNGS- ANLEITUNG OBSTRAUPE 05 UND 05+

EIN OBSTSAMMELGERÄT
DER LANDAUFBAU EG

OBSTRAUPE 05 UND 05+ BEDIENUNGSANLEITUNG

| | | | |
|----|-------|--|-----------|
| 1 | ————— | WARNUNGEN UND HINWEISE | 3 |
| | | - WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE / WARNHINWEISE | 3 |
| | | - ZEICHENERKLÄRUNG | 3 |
| | | - TYPENSCHILD | 5 |
| | | - WICHTIGE BEDIENHINWEISE | 5 |
| 2 | ————— | GESAMTANSICHT | 7 |
| 3 | ————— | BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT | 8 |
| | | - FUNKTION | 8 |
| | | - TECHNISCHE DATEN | 8 |
| 4 | ————— | MONTAGE | 9 |
| | | - LIEFERUMFANG | 9 |
| | | - ENTPACKEN | 9 |
| | | - MONTAGE DER RÄDER | 10 |
| | | - MONTAGE DER LAUBBÜRSTE | 11 |
| 5 | ————— | INBETRIEBNAHME DER OBSTRAUPE 05 | 12 |
| | | - MONTAGE DES AKKUSCHRAUBERS | 12 |
| | | - ABLAGE VON RESERVEAKKUS | 15 |
| 6 | ————— | INBETRIEBNAHME DER OBSTRAUPE 05+ | 16 |
| | | - EINLEGEN / AUSBAUEN UND VERWENDUNG DES AKKUS | 16 |
| | | - ANPASSEN DER DREHZAHL | 18 |
| | | - HANDHABUNG DES AKKUS | 19 |
| 7 | ————— | BETRIEB | 20 |
| | | - EINSTELLEN DES GRIFFBÜGELS | 20 |
| | | - OBSTKISTEN EINSETZEN / WECHSELN | 20 |
| | | - OBST SAMMELN | 22 |
| | | - TIPS ZUM FAHRVERHALTEN | 23 |
| | | - WIE NUTZT MAN DIE OBSTRAUPE? | 23 |
| 8 | ————— | NACH DER ARBEIT | |
| | | - GRASWICKELSCHUTZ | 24 |
| | | - REINIGUNG | 24 |
| | | - WARTUNG UND LAGERUNG | 24 |
| | | - WARTUNG DES STEHLAGERS | 27 |
| | | - WECHSEL VON LAMELLEN | 29 |
| | | - ENTSORGUNG | 30 |
| 9 | ————— | CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 30 |
| 10 | ————— | GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN | 31 |

1 – WARNUNGEN UND HINWEISE

Wichtige Sicherheitshinweise / Warnhinweise

Lesen Sie das Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das handgeführte Obstsammelgerät „Obstraupe“ benutzen! Nehmen Sie sich vor jeder Benutzung ein wenig Zeit, sich mit Ihrer Obstraupe vertraut zu machen. Die Bedienungsperson muss sämtliche Sicherheits- und Warnhinweise, die Bedienungsanleitung sowie Informationen zur Wartung und Lagerung lesen und verstehen, bevor sie das Gerät in Betrieb nimmt. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung und Wartung der Obstraupe kann Verletzungen der Bedienungsperson oder der Umstehenden mit sich bringen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, so dass die Informationen jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie das Gerät einer anderen Person ausleihen, händigen Sie ihr diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitsbestimmungen aus.

Die Warn- und Gefahrenhinweise sowie Anleitungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung können nicht alle möglichen Bedingungen oder Situationen umfassen, die auftreten können. Die Bedienungsperson muss sich dessen bewusst sein, dass klarer Verstand und Vorsicht Faktoren darstellen, die sich nicht in das Produkt einbauen lassen und von der Bedienungsperson sicherzustellen sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung oder am Produkt verwendet:



VORSICHT!

–

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS!

–

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Konformitätserklärung



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums (siehe Kapitel „CE-Konformitätserklärung“).



Warnung vor heißer Oberfläche des Motors (nur OR 05+)

Dieses Symbol weist auf die Verletzungsgefahr beim Berühren des Motors, wenn dieser durch den Betrieb heiß geworden ist, hin.



Warnung vor laufenden Walzen

Dieses Zeichen weist auf Gefahren durch die laufende Sammelwalze am Gerät hin.



Warnung vor Welle

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren durch das Anlaufen der Sammelwalze bei Betätigung des Bedienhebels hin.



Kein Hochdruckreiniger (nur OR 05+)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Hochdruckreiniger zum Reinigen des Gerätes nicht verwendet werden dürfen.



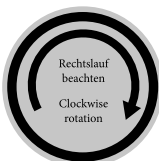
Öl-Bohrung

Dieses Symbol zeigt die Ölbohrung an, durch welche die Antriebskette geschmiert werden kann.



Made in Austria

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der überwiegende Teil des Produktes Obstraupe 05 und 05+ in Österreich entwickelt, gefertigt, montiert und vertrieben wird.



Rechtslauf beachten

Bitte beachten Sie die Drehrichtung Ihres Akku-Schraubers! Bei falscher Drehrichtung kann es zu Schäden und Brüchen der Lamellen kommen.

Typenschild



Das Typenschild beinhaltet folgende Informationen:

- Vollständige Anschrift des Inverkehrbringers
- Bezeichnung der Maschine
- Bezeichnung des Typs bzw. Baureihe des Gerätes
- Seriennummer
- Technische Daten: elektrische Spannung und Leistung
- Baujahr
- CE-Kennzeichnung

Wichtige Bedienhinweise



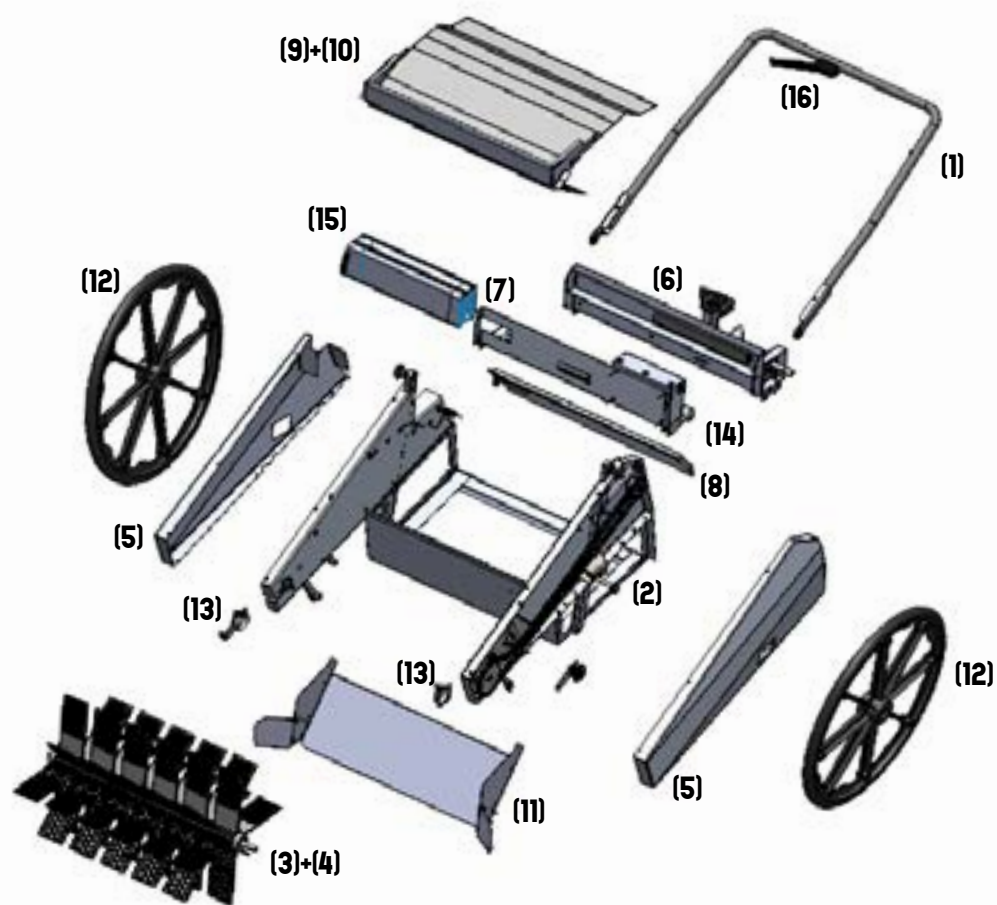
VORSICHT!

– Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.

- 1 — Örtliche Bestimmungen zum Mindestalter der Bedienungsperson beachten. Kinder oder andere Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- 2 — Die Obsttraupe kann von Kindern ab 10 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- 3 — Das Obstsammelgerät nicht als Spielgerät benutzen.
- 4 — Das Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.
- 5 — Betriebsbereites Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen (ggf. den Schlüssel des Akkus entfernen).
- 6 — Das Gerät stets alleine bedienen und auf umstehende Personen achten.
- 7 — Während der Bedienung des Gerätes immer Augenschutz und Arbeitsbekleidung benutzen.
- 8 — Das Obstsammelgerät nicht zu nah an ein Feuer führen, da der Akku, die Sammellamellen und die Reifen leicht brennbar sind.

- 9** — Vorsicht bei Benutzung auf unebenem Terrain, bei Gräben und Abhängen, um ein Umkippen zu verhindern.
- 10** — Gerät und/oder Akku nicht über mehrere Stunden in der prallen Sonne abstellen.
- 11** — Beim Arbeiten an Hängen:
 - Immer auf sicheren Stand achten
 - Bevorzugt quer zum Hang arbeiten
 - Aus Sicherheitsgründen nicht an Hängen mit einer Steigung von mehr als 50 % benutzen
- 12** — Abstellen des Gerätes nur auf ebenen Flächen, oder gegen Bewegung sichern
- 13** — Nur bei ausreichendem Tageslicht oder künstlicher Beleuchtung arbeiten.
Dies gilt auch für Service- und Wartungsarbeiten
- 14** — Körper, Gliedmaßen und Kleidung von rotierenden und beweglichen Teilen fernhalten.
- 15** — Keine Beförderung von Personen auf dem Gerät.
- 16** — Kein Transport einer Zusatzlast von mehr als 20 kg (1 volle Kiste mit 18 cm) mit dem Gerät.
- 17** — Beim Obstsammeln in Straßennähe auf den Verkehr achten.
- 18** — Das Obstsammelgerät stets vor dem Gebrauch inspizieren, um sicher zustellen, dass es sich in einem guten Betriebszustand befindet.
- 19** — Muttern, Bolzen, Schrauben und Nieten inspizieren und ggf. anziehen, um sicher zu sein, dass das Gerät gefahrlos bedient werden kann.
- 20** — Das Gerät sollte auf Schaden hin inspiziert werden, nachdem es gegen einen Fremdkörper gestoßen ist.
- 21** — Beschädigte oder abgenutzte Teile vor einer Inbetriebnahme des Geräts unverzüglich ersetzen oder reparieren.
- 22** — Gerät nur mit vollständig eingebauten, unbeschädigten Schutzeinrichtungen (z. B. geschlossener Heckklappe) bedienen.
- 23** — Der Antriebshebel darf nicht fixiert werden.
- 24** — Das Obstsammelgerät nie mit einem Motorfahrzeug verbinden.
- 25** — Das Terrain vor dem Einsatz des Gerätes vollständig und sorgfältig prüfen und Fremdkörper (Äste, Steine etc.) entfernen.
- 26** — Bei Obstraupe 05 Bowdenzug vor jeder Inbetriebnahme auf Leichtgängigkeit und Funktion prüfen.
- 27** — Bei Obstraupe 05 auf Rechtslauf des Akku-Schrauber achten.

2 – GESAMTANSICHT



- | | | | |
|-----|------------------------------------|------|--|
| (1) | GRIFFBÜGEL | (9) | KISTENLAGER |
| (2) | GRUNDRAHMEN | (10) | ... MIT LAUBBÜRSTEL |
| (3) | SAMMELWALZE | (11) | ÜBERNAHMEROST |
| (4) | ... MIT 44 SAMMELLAMELLEN | (12) | LAUFRÄDER |
| (5) | SEITENDECKEL | (13) | FLANSchLAGER MIT GRASWICKELSchUTZ |
| (6) | ANTRIEBSMODUL Obstraupe 05 | (14) | Nur OR 05+ CONTROLLERDECKEL MIT POTENTIOMETER |
| (7) | ANTRIEBSMODUL Obstraupe 05+ | (15) | Nur OR 05+ AKKU |
| (8) | HECKKLAPPE | (16) | ANTRIEBSHEBEL |

3 – BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT

Funktion

Die Obstraupe 05 / 05+ ist ein Obstsammelgerät und dient dazu, Obst und Nüsse (z. B. Äpfel, Birnen, Walnüsse) schonend und effizient vom Boden in einen austauschbaren Behälter aufzusammeln, um so die Ernte von qualitativem Verarbeitungsobst zu erleichtern.

Die Obstraupe steht auf zwei 24“ Kunststoff-Vollgummi-Rädern **(12)**. Über eine Sammelwalze **(3)** mit 44 Kunststoff-Lamellen **(4)** nimmt die Obstraupe am Boden liegende Gegenstände auf und führt sie über einen Übernahmest **(11)** nach hinten in einen austauschbaren Sammelbehälter. Die Obstraupe wird an einem Griffbügel **(1)** angefasst und durch Muskelkraft bewegt. Am Griffbügel ist ein Antriebshebel **(16)** montiert. Bei der Obstraupe 05 betätigt der Hebel über einen Bowdenzug den Schalter des Akkuschaubers, der mithilfe der justierbaren Halterung an der Antriebswelle montiert ist. **(6)** Beim Modell Obstraupe 05+ steuert der Antriebshebel via Controller, gespeist durch einen Akku **(15)**, den Elektromotor an, welcher in weiterer Folge die Sammelwalze **(3)** antreibt. Eine nach oben schwenkbare Heckklappe **(8)** im hinteren Bereich des Gerätes verhindert das Herausfallen der aufgesammelten Objekte. Die gekippte Radstellung verhindert / minimiert im Zusammenspiel mit Räumern (kleine Platten, die am Übernahmest schräg angebracht sind) das ungewollte Überfahren und Beschädigen von Früchten. Der Griffbügel lässt sich mittels Sterngriff und Zahnscheiben auf beiden Seiten des Rahmens sowohl in der Höhe verstellen als auch für Transport und Lagerung zusammenklappen. Zusätzliche Leerkisten (bis zu 3 Stück) können auf dem zentralen Kistenlager **(9)** der Obstraupe mittransportiert werden. Dieses Depot lässt sich nach oben aufklappen und ermöglicht so eine komfortable Reinigung des Gerätes im Inneren. Optional kann eine Laubbürste **(10)** am Kistenlager **(9)** montiert werden, um die Verunreinigung mit Laub / Gras zu minimieren.

Technische Daten

| | |
|------------------------|---|
| Maße | Länge: 125 cm / Breite: 84 cm / Höhe (max): 112 cm |
| Arbeitsbreite | 74 cm |
| Gewicht | Leergewicht: 29 kg Betriebsgewicht: inkl. Akku und Kiste: 30–33 kg |
| Obstkiste | Maße: 60 cm x 40 cm x 18 cm / Volumen: 35 ltr |
| Aufleseleistung | Bis zu 1 t/h |
| Räder | 24“ Kunststofffelgen mit PU-Vollgummibereifung |
| Gerätetyp | Handgeführt |
| Antrieb OR 05 | Akkuschauber |
| Antrieb OR 05+ | Elektrisch; bürstenloser 400W Getriebemotor; Akku mit 48 V |
| Obstarten | Äpfel, Birnen, Walnüsse, Kastanien, Haselnüsse, Marillen / Aprikose, Zwetschken / Pflaumen |

4 – MONTAGE

Lieferumfang

Das Gerät Obstraupe wird vormontiert geliefert. Sehen Sie sich vor der Montage die Betriebs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung an. Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen kann es zu einem Sachschaden oder Verletzung der Bedienungsperson oder Umstehender kommen.

- A** Grundgerät Obstraupe (vormontiert)
- B** Räder **[12]** (2x)
- C** Sammellamellen **[4]** mit Abstandhaltern (44x vormontiert, 2x Reserve)
- D** Laubbürste **[10]** (1x)
- E** Für Radmontage: Sechskantschraube (2x) / Sprengring (2x) / Radkappe (2x) / Montagescheibe (4x) – alles M12
- F** Für Bürstenmontage: Torbandschraube (2x) / Beilagscheibe PA (2x) / Flügelmutter (2x)
- G** Klappkiste 60x40x18cm (2x)
- H** Abhängig von Bestellumfang enthaltenes Zubehör: E-Bike Akku mit Schlüssel und Ladegerät

Entpacken

Öffnen Sie den Versandkarton und heben Sie die Obstraupe zu zweit aus dem Versandkarton.





Montage der Räder

Montage-Set E:

- 2 x Radschraube
- 2 x Sprengring
- 4 x Montagescheiben
- 2 x Radkappe



Empfehlung

Stellen sie das Grundgerät vor der Montage der Räder auf eine Erhöhung - z.B. eine umgedrehte Kiste

1. Sprengring auf Radschraube schieben.
2. 1 x Montagescheibe auf Radschraube aufschieben.
3. Die Radschraube von außen durch das Radlager aufschieben. Auf der Innenseite ist das Rad bündig mit dem Kugellager.
4. Zweite Montagescheibe aufschieben.
5. Obstraupe 05: das Rad an der vorderen Position montieren. Obstraupe 05+: das Rad an der hinteren Position montieren.
6. Das Rad mit einem 19er Schlüssel sehr fest anziehen.
7. Abdeckkappe auf das Rad aufstecken.
8. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



WICHTIG!

–
Überprüfen Sie die Radschrauben regelmäßig auf ihren Halt.

Montage der Laubbürste

Die mitgelieferte Laubbürste **(10)** ist nicht standardmäßig montiert. Sie dient der Vorreinigung (Laub, Grasreste) speziell bei Nüssen oder späten Birnensorten, wo eine ausschließliche Sortierung mittels Sortiertisch* nicht ausreichend ist.

* Sortiertisch Sortier! ist der beste Freund der Obstraupe. Für mehr Informationen und Bestellmöglichkeiten kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder LandAufbau eG.

Montage-Set F:

- 2 x Torbandschraube M5
- 2 x Beilagscheibe Kunststoff
- 2 x Flügelmutter M5



1. Öffnen Sie das Kistenlager **(9)**.
2. Montieren Sie die Laubbürste **(10)** an der Vorderseite des Kistenlagers, wie in dem unteren Foto zu sehen ist.



3. Schieben Sie dazu die Torbandschrauben von innen nach außen durch die quadratischen Löcher an der Vorderseite des Kistenlagers. Positionieren Sie die Laubbürste, danach eine Beilagscheibe. Fixieren Sie alles mit einer Flügelmutter.

5 – INBETRIEBNAHME DER OBSTRAUPE 05



WICHTIG!

–
Hier finden Sie ein Video zur Akkuschaubermontage.
<https://tinyurl.com/5kf4w86h>

Montage des Akkuschaubers



1. Stellen Sie bei Ihrem Akkuschauber auf Rechtslauf. Montieren Sie dann den Akkuschauber auf der Antriebswelle.



2. Ziehen Sie das Bohrfutter möglichst fest an.



3. Stellen Sie die Position der Gummi-Klemme ein, mit der der Akkuschauber-Schaft befestigt wird. Für die seitliche Verstellung muss dafür die TORX Schraube (TX30) gelockert werden, öffnen Sie außerdem an der Rückseite die untere Schraube mit einem 8er Schraubenschlüssel oder einer 8er Nuss.



4. Die Höhe der Gummi-Klemme kann simpel adjustiert werden, indem die Klemme verschoben wird.



5. Sie können nun den Akkuschauber mit der Gummi-Klemme befestigen.



- 6.** Nun muss der Betätigungs-Hebel eingestellt werden. Dieser soll letztlich ca. mittig auf den Betätiger des Akkuschaubers treffen.



- 7.** Um die komplette Einheit des Betätigungs-Hebels horizontal zu verschieben, öffnen Sie die Schraube wie am Foto zu sehen ist. Sie können nun den Hebel in Richtung Betätiger des Akkuschaubers verschieben. Für eine Feineinstellung steht außerdem die Justierschraube am Ende des Bowdenzuges zur Verfügung.



- 8.** Für eine vertikale Verschiebung des Betätiger-Hebels kann die Höhe der kompletten Schiene verstellt werden. Öffnen Sie dazu die Schrauben links und rechts der Schiene, ebenso die Schraube TX30 hinter dem Akkuschauberschaft. Nun kann die komplette Betätiger-Einheit samt Schiene in der Höhe eingestellt werden, damit der Hebel mittig auf den Einschalter des Akkuschaubers trifft.



9. Am Ende muss noch der Akkuschauber mittels einer kleinen Schraube mit schwarzer Gummikappe an der Rückseite abgestützt werden. Dazu die Schraube soweit heraus drehen, bis sie am Akkuschauber ansteht.



Ablage von Reserveakkus

In das Fach neben dem Akkuschauber können Reserveakkus transportiert werden.

6 – INBETRIEBNAHME DER OBSTRAUPE 05+



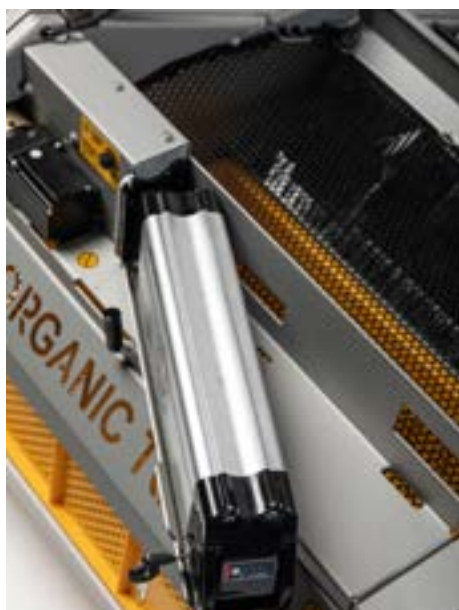
VORSICHT!

–
Bei einer längeren Belastung des Elektromotors kann es zu einer erhöhten Temperatur desselben kommen.

Einlegen / Ausbauen und Verwendung des Akkus



1. Zum Ausbauen des Akkus stellen Sie den Zündschlüssel auf „OFF“. Schieben Sie danach den Akku-Hebel nach rechts.



2. Der Akku kann nun nach hinten geschwenkt werden.



3. Der Schlüssel muss nun auf „UNLOCK“ gestellt werden.



4. Der Akku kann danach am Griff von der Schiene abgezogen werden

5. Beim Einbau achten Sie darauf, dass der Schlüssel zu Beginn auf „UNLOCK“ steht und der Akku vollständig auf die Schiene aufgeschoben wird.
6. Bevor Sie den Akku nach Innen schwenken, stellen Sie den Schlüssel auf „OFF“ – aber noch nicht auf „ON“!
7. Erst wenn der Akku mithilfe des Akku-Hebels vollständig in der Betriebsposition fixiert ist, darf er eingeschaltet werden.



8. Zur Überprüfung des Ladezustandes drücken sie bei eingeschaltetem Akku den kleinen Knopf an der äußeren Stirnseite neben dem Zündschloss. Die erste Anzeigeleuchte ist immer rot, die zweite und dritte grün.



WICHTIG!

–
Stellen Sie den Schlüssel immer auf „OFF“, wenn Sie das Gerät nicht verwenden. Die Elektronik des Motors verbraucht sonst unnötig Energie und verringert die Akkuleistung!

Anpassen der Drehzahl

Die Drehzahl der Sammelwalze lässt sich über ein Potentiometer am Controllergehäusedeckel stufenlos regeln. Passen Sie den Drehzahlbereich der Obstraupe vor oder während des Betriebs an die gegebenen Bedingungen an. Je höher die Belagsdichte am Boden ist bzw. je größer und schwerer die zu erntenden Früchte sind, umso höher sollte die Drehzahl sein.



HANDHABUNG DES AKKUS

Laden des Akkus

Der Akku kann entweder direkt am Gerät oder separat geladen werden. Die Ladebuchse des Akkus befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Zündschlosses. Für das separate Laden siehe Kapitel „Einlegen/Ausbauen und Verwendung des Akkus“.

Beim Schnellladegerät (4A) leuchtet die 1. LED Anzeige stets rot, sobald das Ladegerät am Strom angeschlossen ist. Für die 2. LED Anzeige des Schnellladegeräts bzw. für die LED Anzeige des Standard Ladegeräts (2A) gilt:

1. LED-Anzeige am Ladegerät ROT = Akku wird geladen
2. LED-Anzeige am Ladegerät GRÜN = Akku ist voll geladen oder kein Akku ist am Ladegerät angeschlossen



WICHTIG!

–

Um die Langlebigkeit des Akkus zu gewährleisten, ist es nötig, dass der Akku – auch außerhalb der Erntesaison – alle 3 Monate geladen wird.



WICHTIG!

–

Nach dem Ernten mit der Obstraupe ist es wichtig, dass der Akku wieder ausgeschaltet wird, indem der Schlüssel auf die „OFF“-Position gedreht wird, da sich der Akku in der „ON“-Stellung selbst entlädt.

Warnhinweise



WICHTIG!

–

- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen.
- Die Plus- (+) und Minuspole (-) der Batterie dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und säurehaltige Flüssigkeiten ein und lassen Sie ihn nicht nass werden.
- Der Akku sollte unter sauberen, trockenen Bedingungen gelagert werden.
- Bitte laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Legen Sie den Akku nicht in die Nähe von Feuerquellen der in die pralle Sonne.
- Zerlegen oder verformen Sie den Akku nicht.
- Vermeiden Sie übermäßige physische Schockvibrationen.
- Der Akkupack sollte alle 3 Monate einmal aufgeladen werden.

7 – BETRIEB

Einstellen des Griffbügels



1. Zum Verstellen des Griffbügels drehen Sie den Sterngriff auf beiden Seiten soweit auf, dass die Zahnscheiben nicht mehr ineinander greifen.

Stellen Sie den Griffbügel **(1)** so ein, dass Sie den Antriebshebel **(16)** in einer angenehmen Arbeitshöhe haben. Das Sammeln funktioniert am besten, wenn der Griffbügel in Hüfthöhe positioniert ist. Für den Transport kann der Griffbügel nach vorne in die Transportstellung gebracht werden.



2. Fixieren Sie den Griffbügel durch Anziehen der Sterngriffe. Vergewissern Sie sich, dass die Zahnscheiben vollständig und auf beiden Seiten ineinander greifen.



WICHTIG!

–

Ziehen Sie die Sterngriffe regelmäßig nach und achten Sie darauf, dass die Rastscheiben komplett ineinander greifen. Sonst kann es zu einer Verstellung des Griffbügels während des Betriebs kommen.

Obst sammeln

Der Antriebshebel **(16)**, der auf dem Griffbügel **(1)** montiert ist, setzt die Sammelwalze **(3)** der Obstraupe zur Ernte von Früchten in Bewegung.

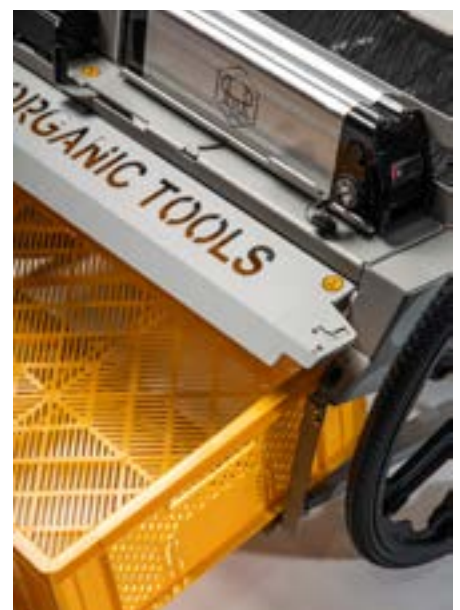
Wichtig bei Obstraupe 05!

Viele Akkuschauber haben eine starke Bremse. Bei ruckartigem Loslassen des Antriebshebels erfährt die gesamte Antriebseinheit und Sammelwalze einen starken Stoß. Dies kann bei regelmäßigen Wiederholungen zu Schäden am Gerät oder auch Akkuschauber führen.

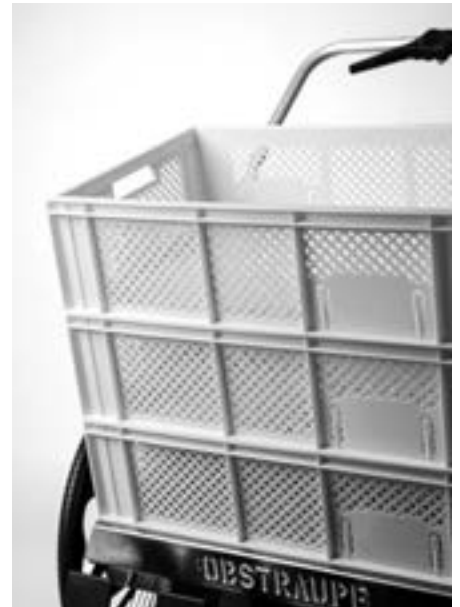


Obstkiste einsetzen / wechseln

1. Für das Wechseln des Sammelbehälters öffnen Sie zuerst die Heckklappe **(8)**, indem Sie mit dem Fuß auf das Fuß-Symbol rechts auf der Heckklappe drücken.
2. Die Heckklappe **(8)** schwingt auf.
3. Kippen Sie das Gerät nun nach unten bis der Kistenrahmen auf dem Boden auf sitzt und schieben Sie das Gerät nach vorne. Der Sammelbehälter gleitet nach hinten aus dem Kistenrahmen.



4. Nach dem Entleeren des Kisteninhaltes können Sie den leeren Sammelbehälter wieder einlegen.
5. Zum Schließen der Heckklappe **[8]** drücken Sie mit dem Fuß erneut auf das Fuß-Symbol, bis die Heckklappe einrastet.
6. Zur weiteren Mitnahme von Leerkisten dient das Kistenlager **[9]** an der Oberseite des Gerätes, wo bis zu 3 zusätzliche, leere Sammelbehälter mittransportiert werden können.



Tipps zum Fahrverhalten



Graslänge: Wir empfehlen aus Gründen der Effizienz, das Gerät nur bis zu einer Graslänge von 15cm zu benutzen.



Drehzahl: Stellen Sie die Drehzahl nicht höher ein als nötig, um Fruchtverletzungen zu vermeiden und um die Betriebsdauer zu maximieren.



Von außen nach innen: Arbeiten Sie beim Aufsammeln bevorzugt von außen nach innen, um ein Überfahren der Früchte zu vermeiden.



Rückwärtsfahren: Kleine Früchte bis ca. 5 cm Durchmesser und Nüsse können optimal auch durch Rückwärtsfahren mit rotierender Sammelwalze **[3]** aufgesammelt werden. Größere Früchte nur vorwärts ernten, um Verletzungen durch den Übernahmerost **[11]** zu vermeiden



Die Balance halten und den Vortrieb nutzen: Der Übernahmerost **[11]** soll für eine kraftschonende Ernte knapp oberhalb des Bodens dahingleiten. Dieses Ausbalancieren funktioniert am Einfachsten bei rotierender Sammelwalze **[3]**, da sich die Arbeitsposition dabei von selbst einstellt. Die Rotation der Sammelwalze **[3]** sorgt außerdem für einen leichten Vortrieb bei der Ernte. Wenn das Sammelverhalten des Gerätes unzureichend ist, versuchen Sie, die Sammelwalze **[3]** fester in den Boden zu drücken oder mehr vom Boden abzuheben. Der „Anpressdruck“ der Walze ist entscheidend für das Verhalten.

Wie nutzt man die Obstraupe?

Dieser QR Code führt zu einem Anwendungsvideo:



<http://y2u.be/sOYqnXDjLh4>

8 – NACH DER ARBEIT

GRASWICKELSCHUTZ



Der Graswickelschutz (13) ist auf beiden Seiten der Sammelwalze montiert und sorgt dafür, dass sich aufgrund der rotierenden Walze kein Gras in das Flanschlager wickelt. Eine kleine Klinge aus Federstahl schleift dafür über eine schwarze Kunststoffscheibe und schneidet umwickelte Grashalme ab. Die Klinge kann über ein Langloch nachjustiert werden. Kontrollieren Sie regelmäßig beide Graswickelschutze und entfernen sie etwaige umwickelte Pflanzenreste.

REINIGUNG

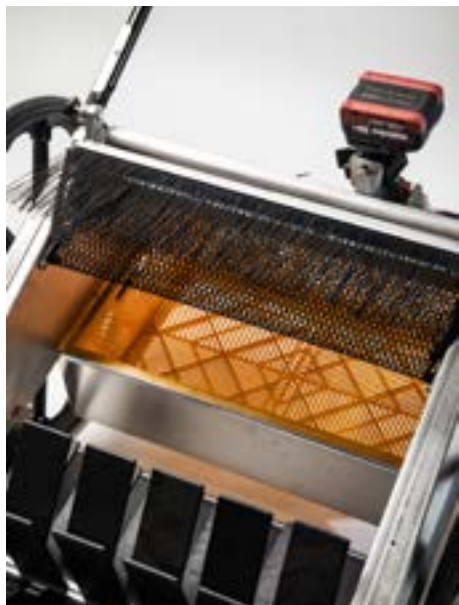


Reinigen Sie die Sammellamellen **(4)**, den Übernahmerost **(11)** und die Sammelbehälter direkt nach der Bedienung mit Wasser und Schwamm / Bürste, um ein Eintrocknen möglicher Obstreste und Schmutz zu verhindern. Sie können für diese Bereiche z. B. einen Gartenschlauch verwenden.



WICHTIG!

–
Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger, da Gefahr besteht, den Motor, den Controller sowie die eingesetzten Lager der Sammelwalze **(3)** zu beschädigen. Auch bei Reinigung mit einem Gartenschlauch ist darauf zu achten, dass der Motor nicht direkt angespritzt werden!



TIPP

–

Klappen Sie zur einfacheren Reinigung das Kistenlager **(9)** des Gerätes hoch.

WARTUNG UND LAGERUNG



Position für Wartungsarbeiten

Zur Überprüfung und Wartung von Befestigungsteilen der Obstraupe im Bereich der Sammelwalze **(3)** empfehlen wir das Gerät wie am Bild erkenntlich zu positionieren.



Lagerung des Obstsammelgerätes außerhalb der Saison

1. Lagern Sie die Obstraupe stets in leerem Zustand.
2. Für eine schonende Lagerung während und außerhalb der Saison empfehlen wir die Obstraupe auf einen Sammelbehälter zu stellen. Verwenden Sie einen leeren Sammelbehälter und stellen Sie diesen verkehrt ab. Platzieren Sie das Gerät so, dass die Sammellamellen **(4)** nicht am Boden aufliegen. Die Kiste dient so dem Gerät als Ablagefläche und hilft dabei, die Sammellamellen **(4)** langfristig zu schonen.



WICHTIG!

–
Für einen zufriedenstellenden Betrieb über Jahre stellen Sie sicher, dass das Obstsammelgerät sauber und trocken ist. Zudem soll das Gerät möglichst geschützt vor Nässe, Licht, Hitze und Frost gelagert werden. Achten Sie stets darauf, dass die Lamellen bei der Lagerung der Obstraube nicht verbogen werden! Es könnten sonst bleibende Verformungen entstehen.



Regelmäßige Wartung

- Die Kette schmieren. Verwenden Sie dazu einen Kettenspray mit Sprühröhrchen. Über die Ölbohrung kann der Spray aufgetragen werden.
- Schmieren des Heckklappen-Verschlusses. Verwenden Sie dazu einen PTFE- oder Silikonspray.
- Den Aufnahmebehälter entfernen, von Schmutz reinigen.
- Sammellamellen **(4)** und Übernahmerost **(11)** reinigen.
- Alle Befestigungsteile regelmäßig auf ihre Festigkeit prüfen.



HINWEIS!

–
Muss ein Teil ausgewechselt werden, benutzen Sie nur Teile, die den technischen Daten des Herstellers entsprechen. Ersatzteile, die nicht den technischen Daten genügen, können die Sicherheit gefährden oder den Betrieb nachteilig beeinflussen.

WARTUNG DES FLANSLAGERS

Die Flanschlager (13) der Sammelwalze sind auf beiden Seiten der Maschine innerhalb der Seitenteile montiert. Trotz des Graswickelschutzes kann es vorkommen, dass die Lager verunreinigen. Dies kann zu einer Beeinträchtigung der Funktion der Maschine führen.

Daher ist es wichtig, dass Sie regelmäßig das Lager warten. Bauen Sie es dazu vollständig aus, entfernen Sie Schmutz, reinigen Sie es von Flugrost und ölen Sie es mit ein paar Tropfen Mehrzwecköl. Kontrollieren Sie die zwei Kunststoffscheiben auf gröbere Verschleißerscheinungen. Falls das Lager oder die Scheiben zu tauschen sind, erhalten Sie bei ihrem Fachhändler oder LandAufbau eG passende Ersatzteile.

Muss ein Teil ausgewechselt werden, benutzen Sie nur Teile, die den technischen Daten des Herstellers entsprechen. Ersatzteile, die nicht den technischen Daten genügen, können die Sicherheit gefährden oder den Betrieb nachteilig beeinflussen.

Öffnen Sie für die Wartung beide Seitendeckel. Dazu müssen in einem ersten Schritt die Laufräder entfernt werden. Nun können die Seitendeckel abgeschraubt werden.



VORSICHT!

–

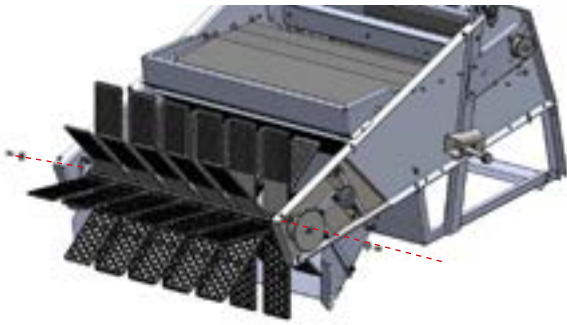
Öffnen Sie die Schrauben der Seitendeckel nur mit der Hand, nicht mit einem Akkuschauber. Da die Gewinde aus Edelstahl sind, kann es leicht zu Verreibungen und somit zu Schäden kommen. Vor allem beim Zusammenbau am Ende der Wartung ist es sehr wichtig, dass die Schrauben der Seitendeckel vor der Montage mit einem Tropfen Öl oder etwas Fett geschmiert werden und behutsam mit der Hand in die Gewinde eingeschraubt werden!



VORSICHT!

–

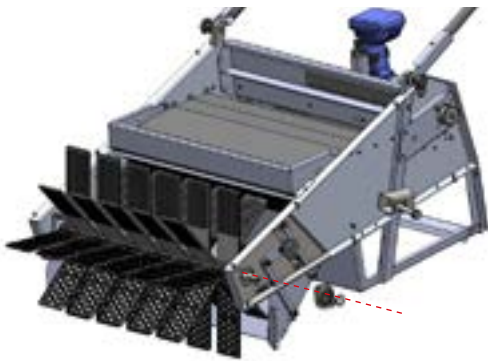
Vor dem Öffnen der Seitendeckel unbedingt den Akku Ihrer Maschine entfernen!



1.
Öffnen Sie zu Beginn die Schrauben an beiden Enden der Sammelwalze. Da diese mit einem Schraubenkleber gesichert sind, kann dazu ein gewisses Drehmoment nötig sein. Falls sich die Schrauben nicht öffnen lassen, wärmen Sie diese z.B. mit einem Haarföhn an, der Kleber sollte somit seine Wirkung verlieren.



2.
Entfernen Sie nun die Kette und das Kettenritzel. Die Kette kann in den anderen zwei Kettenrädern eingehängt bleiben.



3.
Nach dem Öffnen der Muttern können die Flanschlager von der Welle abgezogen werden. Achten Sie bitte drauf, die Distanzscheiben vor bzw. hinter den Lagern nicht zu verlieren und beim Zusammenbau wieder richtig zu positionieren!

Nun können Sie die Sammelwalze aus der Maschine heben und die Lager und die Graswickelschutze reinigen. Für den Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Die zwei Sicherungsschrauben der Sammelwalze (Bild 1) zuerst reinigen und danach mit mittelfestem Gewindekleber einkleben. Bei der Montage der Seitendeckel wie oben beschrieben die Schrauben vor dem Einsetzen fetten und nur per Hand einschrauben, um ein Verreiben der Gewinde zu vermeiden.

WECHSEL VON LAMELLEN

Falls Sie eine oder mehrere der Kunststofflamellen tauschen müssen, ist dies leicht zu bewerkstelligen. Zwei Stück Reservelamellen haben Sie mit dem Gerät bekommen. Falls Sie mehr Lamellen benötigen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder LandAufbau eG.

Demontieren Sie zu Beginn die Sammelwalze, wie es im vorigen Kapitel beschrieben ist.

Achten Sie beim Ausbau der Walze darauf, dass keine Distanzscheiben verloren gehen und die Scheiben am Ende in korrekter Reihenfolge wieder montiert werden.

Sie können nun die schadhafte Lamellen seitlich aus dem Wellenprofil ziehen und durch neue Lamellen ersetzen.

Beim Zusammenbau bitte wieder auf die im vorigen Kapitel beschriebenen Punkte achten.



H I N W E I S !

–

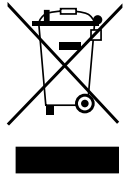
Achten Sie stets auf die Orientierung und Positionierung der Lamellen:

- Die glatte Seite der Lamellen muss stets auf das Sammelgut treffen.
- Es muss immer eine Lamelle und ein Spacer abwechselnd in die Nuten eingeschoben werden.
- Die Reihen beginnen abwechselnd mit zwei Spacern hintereinander oder einer Lamelle, sodass die Lamellen von Reihe zu Reihe stets versetzt sind.
- Dadurch müssen in den Reihen, die mit einer Lamelle beginnen, am Ende 6 Lamellen montiert sein, in jenen Reihen, die mit zwei Spacern beginnen, sind nur 5 Lamellen positioniert.

ENTSORGUNG



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde / Ihres Stadtteils abgeben (anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen).

Sollten Sie das Obstsammelgerät einmal nicht mehr benutzen, können Sie es immer noch als Gebrauchtware privat verkaufen. Darüber hinaus ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde / Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einem umweltschonenden Recycling zugeführt werden können.

9 – CE

LandAufbau eG
Linzer Straße 17
4100 Ottensheim

erklärt hiermit, dass die Produkte Obstraupe 05 und Obstraupe 05+

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/45/EG entsprechen.

10 – GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN



HINWEIS!

–

Eigenständige Umbau- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruch.

Gewährleistung

2 Jahre ab Rechnungsdatum
1 Jahr auf die Li-Ionen Batterie

Garantie

3 Jahre auf den Rahmen ab Rechnungsdatum

Kosten: Kostenfreie Reparatur oder ggf. Austausch im Gewährleistungs- bzw. Garantiefall. Transportkosten bis zur Reparaturannahmestelle werden vom Käufer getragen.



HINWEIS!

–

Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per Mail. Je nach Problem kann unter Umständen ein Servicemitarbeiter vorbeikommen oder eine Lösung mit einer lokalen Werkstatt gefunden werden.

Ausschluss der Gewährleistung und Garantiebedingungen

Diese gilt nicht bei Schäden durch:

- Unfall oder unvorhergesehene Ereignisse (z. B. Blitz, Wasser, Feuer)
- Unsachgemäße Benutzung oder Transport
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften
- Sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung
- Optische Mängel wie Flugrost, weiße Flecken am Aluminium etc.

Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungszeit

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit haben Sie die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und / oder eine Ersatzteillagerhaltung und / oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen.



LANDAUFBAU EG

+43 670 553 35 63
INFO@LANDAUFBAU.AT

WWW.LANDAUFBAU.AT

LINZER STRASSE 17
4100 OTTENSHEIM
FN 660319H

UID: ATU82664528
STEUERNUMMER: 46 595/7843



Land
Aufbau^(eG)

Zukunft
in bäuerlicher
Hand